



Wir unterstützen eine Schule in Äthiopien



Ihr Name in der Oromo Sprache „Hundee Guddinaa“

bedeutet sinngemäß

Bildung ist die Wurzel für Entwicklung

Unsere gemeinsame Zielsetzung:

**Wir wollen den Kindern in Äthiopien durch
qualifizierte Schulbildung
eine bessere Chance für ihre Zukunft
ermöglichen**



Kinder in der 3 - klassigen Vorschule

**Das Schuljahr 2017/2018 hat vielver-
sprechend begonnen.
363 Kinder besuchen jetzt die Schule**

Dezember 2017

Ausgangssituation



Durch Kontakte unseres Gemeindeglieds Vera von Mengden, die 10 Jahre als Krankenschwester in Äthiopien arbeitete, wurde 1998 eine Partnerschaft mit einer Gemeinde in **Ambo** mit dem Ziel gegründet, die Menschen bei verschiedenen Projekten finanziell zu unterstützen.

Bei einem Besuch in Zornheim berichtete Pastor Moroda Mossa aus Äthiopien über die Bildungsmisere an den staatlichen Schulen, an denen bis zu 120 Kinder gleichzeitig in einer Klasse unterrichtet werden.

Der Kirchenvorstand beschloss daraufhin, die vorhandene Vorschule (Kindergarten) und den Neubau und die Unterhaltung einer Grundschule durch Spenden zu unterstützen.



Das Schulboard mit drei Mitgliedern aus Zornheim
Bei einem Besuch in Äthiopien

Geleitet wird die Schule durch ein „Schoolboard“. Mitglieder sind Äthiopier, die sich die Verbesserung der Bildungssituation in ihrem Land zum Ziel gesetzt haben.

Unsere partnerschaftliche Beziehung stand von Beginn an unter dem Motto:

**„Helft uns, den schweren Wasser-
krug auf unsere Schulter zu heben,
tragen wollen wir ihn alleine“**



Warum „Hundee Guddinaa“?

Sinngemäß bedeutet dies in der Oromo Sprache

„Bildung ist die Wurzel für Entwicklung“

- Bildung ist ein Menschenrecht. Sie ist Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung und ein friedliches Zusammenleben. Bildung befähigt Menschen, ihre politische, soziale, kulturelle, gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation zu verbessern.
- Jedes Kind hat das Recht auf eine Schulbildung und jeder Mensch ein Anrecht darauf, seine grundlegenden Lernbedürfnisse zu befriedigen— ein Leben lang! * Artikel 26 (1) der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
- Die Fähigkeiten junger Menschen in Äthiopien müssen durch Bildung und qualifizierte Betreuung gefördert werden, damit das Analphabetentum beseitigt wird und das Land dadurch vielleicht den Status, eines der ärmsten Länder Afrikas zu sein, verliert. (44 % der 105 Mill. Einwohner sind unter 15 Jahre alt) **
- Schulbildung muss auch für Kinder aus armen Familien und für Waisen, die ihre Eltern durch HIV/ Aids verloren haben, ermöglicht werden.
- Dies gilt insbesondere auch für Mädchen und Frauen, damit diese eine Chancengleichheit haben (59% der Frauen über 15 Jahre können weder lesen noch schreiben) **Quelle CIA World Factbook

Aus diesen Gründen engagiert sich der Äthiopien Arbeitskreis der Ev. Kirche in Zornheim seit über 10 Jahren für dieses Schulprojekt.



Wie helfen wir den Kindern und Partnern in Äthiopien?

- Wir ermöglichen Kindern aus bedürftigen Familien den Besuch der Schule durch Übernahme der Schulgeldzahlung
- Wir übernehmen die Gehälter von Lehrern und Arbeitern in den zwei Ferienmonaten Juli/Aug
- Wir helfen bei der Verbesserung von Unterrichts- und Arbeitsräumen sowie bei der Verbesserung der sanitären Anlagen.
- Dank unserer Landeskirche EKN können wir auch Laptops für den Unterricht zur Verfügung stellen.



Was tun wir im Einzelnen?

- Wir informieren regelmäßig über die Situation, den Fortschritt und die finanzielle Situation beim Schulprojekt und auch die Situation in Äthiopien
- Bei jährlichen Besuchen, zuletzt im August 2017, besprechen wir Fortschritt erforderliche Unterstützung. Bei Veranstaltungen in Zornheim wird über diese Besuche berichtet.
- Mit dem Erlös aus dem Verkauf der äthiopischen Gewürzmischung „Berbere“ wird der Schulbesuch von Kindern und die Unterstützung von armen Familien finanziert.



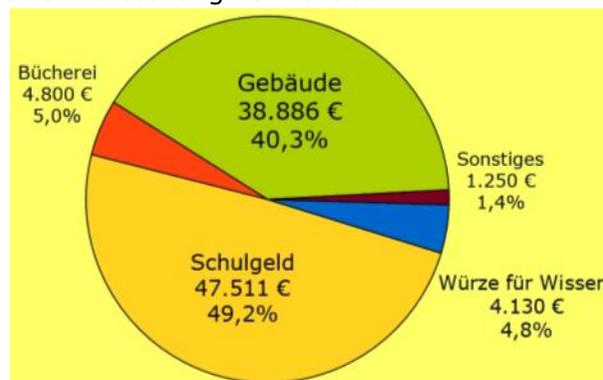
Was wurde bisher erreicht?

Finanziell

- Über **93.900€** wurden für das Schulprojekt bisher gespendet (Stand November 2017)
- **4.550€** wurden mit dem Verkauf von **1.070** Gläsern „Berbere“-Gewürzmischung erzielt. Mit dem Erlös von einem Glas (4.- €) werden bedürftige Familien beim Schulgeld und mit Lebensmitteln unterstützt
- Sachmittel im Wert von **4.555€** wurden in Form von Elektrogeräten und Installationsmaterialien gespendet
- Die Ev. Kirchengemeinde Zornheim hat den Toilettenneubau 2017 mit **1.800€** unterstützt

Herzlichen Dank allen Alle!

96.480 € wurden nach Äthiopien überwiesen und laut der Aufstellung verwendet



Übrigens: Seit 2005 betragen unsere Verwaltungskosten **920 €** bei fast 100.000 € Spenden und sonstigen Einnahmen.

Das sind weniger als 1%

Unsere Verpflichtung für das neue Schuljahr

- Für **22%** der Kinder, das sind 80 im Schuljahr 2017/2018 wird das Schulgeld ganz oder teilweise übernommen.
- Weil Schulgeld nur für 10 Monate bezahlt wird, übernehmen wir das Geld für die Bezahlung des Personals für die zwei Ferienmonate.

Ansprechperson Volker Störing, Tel. 06136-958346, E-Mail: volker.stoering@ekg-zornheim.de <http://www.ekg-zornheim.de>, Spenden: Stichwort „Äthiopien“, Mainzer Volksbank eG, IBAN DE2055190000603965013

Jeder Euro, den Sie spenden, kommt den Kindern und der Schule „Hundee Guddinaa“ zugute.

Sachlich

- An zwei Standorten in Ambo unterstützen wir je eine 3-klassige Vorschule und eine 8-klassige Grundschule
- Die Schülerzahl im Schuljahr 2017/2018 beträgt **363 Kinder**, davon 270 der Grund- und 93 in der Vorschule.
- Seit 2015 gibt es acht Klassen. Die Schülerinnen und Schüler haben die Abschlussprüfung nach der 8. Klasse mit hervorragenden Zeugnissen bestanden.
- **27 Menschen**, darunter 21 Lehrkräfte und Betreuerinnen haben in der Vor- und Grundschule einen Arbeitsplatz gefunden.



Wofür wird Ihre Hilfe gebraucht?

Im Schuljahr 2017/2018 werden für die Unterstützung beim Schulgeld für bedürftige Kinder (3.900€) und für die Bezahlung der Lehrkräfte in den Ferienmonaten (2.500€) insgesamt **6.400€** benötigt. Auf unserem Spendenkonto befinden sich noch 3.100€. Es fehlen uns noch **3.300€**.

Bitte helfen Sie uns und den Kindern an der Schule Hundee Guddinaa durch Ihre Spende. Vielen Dank